

Ressort: Finanzen

Nationalbank: Geldhäuser aus Österreich brauchen mehr Eigenkapital

Wien, 09.07.2013, 11:46 Uhr

GDN - Die österreichischen Banken müssen ihr Eigenkapital nach Ansicht der Nationalbank in den nächsten Jahren noch weiter erhöhen. Dies geht aus dem Finanzmarktstabilitätsbericht der Oesterreichischen Nationalbank für das erste Halbjahr hervor.

Demnach konnten die Geldinstitute ihre Eigenkapitalquote im vergangenen Jahr zwar von rund zehn auf durchschnittlich elf Prozent erhöhen. Dennoch seien weitere Anstrengungen nötig, damit die Bank-Institute auf mögliche Risiken vorbereitet sind. Die jüngsten Stresstests der Nationalbank, die in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Währungsfonds durchgeführt wurden, zeigten ein solides Ergebnis für das Gesamtsystem, einzelne Banken bleiben jedoch weiterhin auffällig.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-17397/nationalbank-geldhaeuser-aus-oesterreich-brauchen-mehr-eigenkapital.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com